



Martin Blumöhr

„Paxoptimarerum“

19.05.-16.07.2022



## Martin Blumöhr

### Kunstaussstellung ‚Paxoptimarerum‘

**Vernissage:** Mittwoch, 18.05.2022 um 19.00 Uhr

mit Elsie Marley (Chansons / Cabaret) und Künstlergespräch mit Alt-OB Christian Ude

**Ausstellungsdauer:** 19.05.2022 – 16.07.2022

Bekannt ist der leidenschaftliche Künstler für sein ungewöhnliches ‚Public Viewing‘. Martin Blumöhrs großformatige, murale Kunstprojekte zieren inzwischen zahlreiche Mauern in Bayern, vor allem aber auch in den Münchner Stadtvierteln – ausnahmslos entstanden im lebendigen Zusammenwirken des Malers mit seinem Publikum.

Einblicke in die verschiedenen Serien

Nachdem die Ausstellung pandemiebedingt zweimal verschoben werden musste, präsentiert das Münchner Künstlerhaus nun in seinem Kunstloft spannende Einblicke in die Serien ‚Graphiti‘, ‚Facial Digital‘, ‚Destruktionen‘, ‚Destrukturen‘ und ‚Menschen‘. Auch jene berühmten muralen Stadtprojekte, die Blumöhr bereits realisieren konnte, werden dort zum Thema ‚Paxoptimarerum‘ zu sehen sein.

Eintritt frei, um telefonische Voranmeldung unter Tel. 089 / 59 91 84 14 wird gebeten.

Es gelten die **aktuellen** Hygieneregeln

## Live-Malaktion ‚Zustand Erde‘ im Innenhof

Samstag 21.05. & Sonntag 22.05.2022 jew. 11.00 – 17.30 Uhr

Samstag 05.06. & Sonntag 06.06.2022 / Samstag 18.06. & Sonntag 19.06.2022 jew. 11.00 – 17.30 Uhr

Parallel zu seiner Ausstellung lädt der Künstler im überdachten Innenhof des Münchner Künstlerhauses zu einer ungewöhnlichen Malaktion. Seine muralen Projekte im öffentlichen Raum bestechen nicht nur wegen der aufwändigen Recherche des Künstlers zu Historie und Architektur der gewählten Location. Ganz entscheidend wird deren besonderer Charakter auch geprägt durch den konstruktiven, offenen Austausch des nahbaren 41-jährigen Malers mit Anwohnern, Passanten und allen, die sich einbringen möchten. Mit dieser besonderen Herangehensweise gelingt es Blumöhr auf ganz eigene Weise, geschichtliche Aspekte, architektonische, politische und kulturelle Besonderheiten eines Platzes mit den persönlichen Erfahrungen und Einschätzungen der Menschen vor Ort zu verbinden. Assoziativ sampelt der Maler Informationen und Eindrücke auf der Wand und gibt sie spontan in Bild-in-Bild-Situationen, oftmals mit comic-grotesken Einflüssen, wieder.

Während seiner Live-Events können die Besucher dem Künstler also nicht nur über die Schulter schauen, sondern ihre eigenen Gedanken, Ideen und Fragen aktiv in die Entstehung des großflächigen Kunstwerks ‚Zustand Erde‘ einbringen.

Eintritt frei.

Bei anhaltendem Starkregen können die Malaktionen im überdachten Innenhof nicht stattfinden.